

Bundesversammlung

Die Sommersession ist Freitag, den 25. Juni 1965 geschlossen worden.

Die Übersicht der Verhandlungsgegenstände wurde dem Bundesblatt vom 22. Juli 1965 beigelegt.

Die gesetzgebenden Räte sind Montag, den 20. September 1965, um 18.15 Uhr, zur 9. Tagung der 37. Legislaturperiode zusammengetreten.

In den Nationalrat sind neu eingetreten:

Herr Max Imboden, Dr. jur. Universitätsprofessor, von St. Gallen und Unterseen, in Riehen (8. Juni 1965), an Stelle des zurückgetretenen Herrn Alfred Gasser;

Herr Erwin A. Lang, Redaktor, von Schaffhausen, in Wetzikon, an Stelle des verstorbenen Herrn Valentin Gitermann;

Herr David Baumgartner, Oberrichter, Sekretär SBHV, von und in Engi, an Stelle des verstorbenen Herrn Franz Landolt.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 10. September 1965)

Der Bundesrat hat vom Rücktritt des Herrn Dr. jur. Berthold Zäch, St. Gallen, als Mitglied der Gemeinsamen Rheinkommission Kenntnis genommen.

Für den Rest der laufenden Amtsdauer wird als Delegierter der Eidgenossenschaft in die Rheinkommission Herr Dr. jur. Martin Lendi, Departementssekretär, St. Gallen, gewählt.

(Vom 17. September 1965)

Herr Jacques-Albert Cuttat von Rossemaison wurde zum ausserordentlichen und bevollmächtigten Botschafter in Griechenland ernannt.

Der Bundesrat hat beschlossen, Herrn Ernst Andres von Ersigen mit der Leitung des Schweizerischen Konsulates in Vancouver zu beauftragen.

Der Bundesrat hat beschlossen, in Seoul (Republik von Korea) ein schweizerisches Konsulat zu eröffnen und hat als Leiter dieser Vertretung Herrn Paul Benz von Marbach (SG) zum schweizerischen Honorarkonsul in Seoul ernannt.

Bundesversammlung

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1965
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	38
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.09.1965
Date	
Data	
Seite	1198-1198
Page	
Pagina	
Ref. No	10 043 018

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.